

## MITGLIEDER DES KLINISCHEN ETHIKKOMITEES

### **Thomas Rechenberg**

Vorsitzender, evangelischer  
Krankenhauspfarrer

### **Dr. Mathias Bertram**

Dozent am  
Dörthe-Krause-Institut  
(Pflegeschule des GKH)

### **Dr. med.**

#### **Christiane Bonhage**

Oberärztin der  
Erwachsenenpsychiatrie

### **Dietmar Domnik**

Patientenfürsprecher

### **Prof. Dr. med.**

#### **Friedrich Edelhäuser**

Leitender Arzt der  
Frührehabilitation

### **Robert Grosse**

Gesundheits- und  
Krankenpflege  
Station 2 A/B

### **Gabi Gurski**

Gesundheits- und  
Krankenpflege  
Station 4 C

### **Prof. Dr. med.**

#### **Alfred Längler**

Leitender Arzt der Pädiatrie

### **Dr. med.**

#### **Nicole Giesing-Wegner**

Leitende Oberärztin  
der Intensivstation

### **Claudia Neugebauer**

Physiotherapie

### **Jasmin Risch**

Gesundheits- und  
Krankenpflege Station  
1 A/B, stellvertretende  
Stationsleitung

### **Dr. med.**

#### **Sebastian Schimrigk**

Leitender Arzt  
der Neurologie

### **Tim Schöne**

Sozial-Pflegerischer Dienst

### **Nanette von**

#### **Schwanenflügel**

Sozial-Pflegerischer Dienst

### **Angelika Wember**

Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflege  
Station 8 West

### **Prof. Dr. med.**

#### **Tycho Zuzak**

Leitender Oberarzt  
der Pädiatrie

## KONTAKT

Haben Sie eine Frage oder ein Problem, das Sie mit unserem klinischen Ethikkomitee besprechen möchten? Dann wenden Sie sich gerne an uns. Wir kümmern uns vertrauensvoll um Ihr Anliegen.

### **Vorsitzender: Thomas Rechenberg**

Telefon: 02330 62-3072

(in dringenden Fällen über die Pforte,

Telefon: 02330 62-0)

E-Mail: [t.rechenberg@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:t.rechenberg@gemeinschaftskrankenhaus.de)

### **Stellvertretende Vorsitzende: Jasmin Risch**

Telefon: 02330 62-3410

E-Mail: [j.risch@gemeinschaftskrankenhaus.de](mailto:j.risch@gemeinschaftskrankenhaus.de)



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE

Gerhard-Kienle-Weg 4

58313 Herdecke

Telefon 02330 62-0

[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS  
HERDECKE

# Unser klinisches Ethikkomitee

EINE INFORMATION FÜR PATIENT\*INNEN,  
ANGEHÖRIGE UND MITARBEITENDE

# Unser klinisches Ethikkomitee

EINE INFORMATION FÜR PATIENT\*INNEN,  
ANGEHÖRIGE UND MITARBEITENDE



## DAS KLINISCHE ETHIKKOMITEE

Welche Behandlung ist im Interesse der Patient\*innen? Wer entscheidet für die Patient\*innen, wenn diese selbst nicht entscheidungsfähig sind? Ist die Patientenverfügung auf die aktuelle Behandlungssituation anwendbar?

Fragen wie diese ergeben sich im klinischen Alltag oft und führen nicht selten zu unterschiedlichen Beurteilungen im Team. Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Patient\*innen, ihre Angehörigen sowie andere an der Patientenversorgung beteiligte Personen können gezielt Unterstützung in Anspruch nehmen. Das klinische Ethikkomitee (KEK) berät bei ethischen Fragen und Konflikten, die im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke auftreten können. Dem KEK gehören Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Therapeut\*innen, Vertreter\*innen aus den Bereichen Seelsorge, Qualitätsmanagement sowie ein\*e Patientenfürsprecher\*in an.

## AUFGABEN DES KLINISCHEN ETHIKKOMITEES

Zu den Aufgaben des KEK gehören u. a.:

- die Durchführung ethischer Fallbesprechungen auf den Stationen
- die Entwicklung von Empfehlungen für wiederkehrende ethische Fragestellungen
- die Fortbildung zu medizin- und pflegeethischen Themen

Das KEK beschäftigt sich nicht mit ethischen Fragen der Forschung am Menschen.

## ETHISCHE FALLBESPRECHUNGEN

Bei den ethischen Fallbesprechungen werden bei schwierigen oder unterschiedlichen Beurteilungen alle Beteiligten in ein Gespräch einbezogen, um tragbare Lösungen zu finden. Dazu sollen die Rechte des\*r Patient\*in geklärt, widerstreitende Wertvorstellungen identifiziert und zwischen unterschiedlichen Positionen vermittelt werden. Jede am Fall beteiligte Person kann die Durchführung einer ethischen Fallbesprechung in mündlicher oder schriftlicher Form beantragen. Die Inhalte der ethischen Fallbesprechung werden streng vertraulich behandelt. Alle Teilnehmer\*innen unterliegen der Schweigepflicht.

## ABLAUF EINER ETHISCHEN FALLBESPRECHUNG

- Anfrage an das klinische Ethikkomitee
- Abstimmung eines Termins mit möglichst allen involvierten Personen
- Durchführung der Fallbesprechung geleitet durch Moderator\*innen des KEK
- Jede\*r Beteiligte hat die Möglichkeit, Stellung zu nehmen. Gemeinsam wird ein Lösungsvorschlag erarbeitet.
- Formulierung der Behandlungsoptionen, Handeln zum Wohle der Patient\*innen, Schaden vermeiden
- Der mutmaßliche Wille des\*r Patient\*in ist die Grundlage des Lösungsvorschlags
- Aussprechen einer Empfehlung an die behandelnde Abteilung zum weiteren Vorgehen

## VERFAHRENSEMPFEHLUNGEN

Das KEK erarbeitet auch Empfehlungen für ethische Herausforderungen, die im klinischen Umfeld wiederholt auftreten. Beispiele hierfür sind der Umgang mit Patientenverfügungen, Therapiebegrenzung und Sterbebegleitung.

Da es für derartige Situationen oft kein einfaches „Richtig“ oder „Falsch“ geben kann, entwickelt das KEK keine Handlungsanweisungen, sondern Empfehlungen, die eine ethische Orientierung bei der Entscheidungsfindung im Einzelfall geben sollen.

## FORTBILDUNGEN

Um die Aufmerksamkeit für die ethischen Aspekte eines Falles zu schärfen und die Kompetenz aller Beteiligten im Umgang mit Konflikten zu verbessern, bietet das KEK Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen medizin- und pflegeethischen Themen an. Auf Wunsch führt das KEK auch Fortbildungen für Kliniken oder Stationen durch.